

# THUNER TAGBLATT

BZTHUNERTAGBLATT.CH



## Erfolgreicher Umzug unter neuer Leitung

Franziska Berger meisterte ihren ersten Lässet-Sunntig. Tausende Zuschauer bestaunten über 37 Sujets. **2**

## Fest in Wilderswil gewährte Einblick

Mehrere Hundert Personen besuchten das Fest des Sozialunternehmens Seeburg und erhielten Einblick. **5**

ANZEIGE

**ÄLTER ALS DER SCHWEIZER FRANKEN.**

Ihre Bank, die Generationen überdauert.

Seit bald 200 Jahren.

Sparen Sie jetzt mit uns.



AZ Bern, Nr. 216 | Preis: CHF 4.90 (inkl. 2,6% MwSt.)

**Heute** 6°/14°  
Die Bewölkung verdichtet sich, nachfolgend breitet sich auch neuer Regen aus.

**Morgen** 11°/16°  
Der Dienstagvormittag bringt noch Schauer, dann beruhigt sich das Wetter.

# Mehrere Tote nach heftigen Regenfällen in Mitteleuropa

Seite 26

**Unwetter** Der Dauerregen hat dramatische Folgen. Der Schweizer Meteorologe Jörg Kachelmann kritisiert die Reaktionen von Behörden und Medien auf die Wetterkatastrophe.

Heute

## Ein Experiment, das überzeugt hat

**Frutigen** Die Hornistin Sarah Willis hat es gewagt, mit «Mozart y Mambo» Klassik mit kubanischem Groove aufzumischen. Die Eröffnung des Swiss Chamber Festival in der Bushalle AFA beim Bahnhof gelang. **Seite 3**

## Kein Förderbeitrag für Privatschule Le Rosey

**Saanen** Die Privatschule Le Rosey erhält von der Gemeindeversammlung grünes Licht, um einen neuen Schulcampus beim Bahnhof Gstaad zu bauen. Eine Gratis-Landabgabe wurde hingegen knapp abgelehnt. **Seite 5**

## Lücken im Schutz von Trockenwiesen

**Oberland** Umweltminister Albert Rösti betont im Abstimmungskampf, dass die Biodiversität bereits heute gut geschützt sei. Auf dem Alpbetrieb seines Bruders Hans zeigt sich, dass dieser Schutz Lücken hat. **Seite 7**

## Die wichtigsten Fakten zum Arbeitsrecht

**Hotline** Worauf gilt es zu achten, wenn Sie entlassen werden oder wenn Sie selber kündigen wollen? Zwei Expertinnen und ein Experte beantworten morgen Dienstag die Fragen der Leserschaft dazu. **Seite 23**

Die schweren Überschwemmungen in Teilen Mittel- und Osteuropas haben bis gestern Abend mindestens acht Menschen das Leben gekostet. In Rumänien bestätigten die Behörden sechs Todesopfer. In Österreich und Polen kam je eine Person ums Leben. Seit Donnerstag hatte

Dauerregen zu dramatischen Hochwasserlagen geführt. Auch gestern Abend gab es keine Entwarnung. Das Schlimmste sei noch nicht vorbei, warnte etwa der tschechische Ministerpräsident Petr Fiala. Tausende Menschen mussten ihre Häuser verlassen. Im Südwesten Polens war

ein Staudamm gebrochen. Das Bundesland Niederösterreich um Wien ist vom Hochwasser so stark getroffen wie nie zuvor. Besonders prekär war die Lage am Fluss Kamp nordwestlich von Wien. Die Stauseen im oberen Flusslauf waren randvoll, das kontrollierte Ablassen der Was-

sermengen liess den Fluss im unteren Bereich immer weiter anschwellen.

Der Schweizer Meteorologe Jörg Kachelmann kritisiert die Behörden und die Medienberichterstattung. So habe der ORF noch am vergangenen Donnerstag so getan, als seien

«300 mm Regen nur eine kleine Inkonvenienz». Auch in der Schweiz würden die Behörden oft zu spät reagieren, kritisiert Kachelmann im Interview mit dieser Zeitung: «Wenn irgendwo steht, dass jemand überrascht wurde, ist es immer gelungen.» (red) **Seiten 12/13**

## Staunen im Kino Rex über eine Ausschiesset-Doku

**Thun** Filmemacherin Karoline Wirth erklärt dem zahlreich erschienenen Publikum an der gestrigen Premiere, wie ihre Filmdoku über den Ausschiesset entstanden und umgesetzt worden ist. Sie hat 47 in die Jahre gekommene Filmspulen zu einem Dokumentarfilm verarbeitet, der im Saal für Emotionen sorgte. Stefan Bütler, von 1993 bis 2006 Fulehung, ist begeistert: «Das Werk ist einfach genial.» (sp) **Seite 3** Foto: Dres Hubacher



## Gedruckte Zeitung stärker fördern

**Medien** Die Zustellung von Zeitungen soll künftig stärker gefördert werden. Geht es nach der zuständigen nationalrätlichen Kommission, soll der Bund sie jährlich mit 45 statt wie bisher 30 Millionen Franken subventionieren. Zumindest die nächsten sieben Jahre, danach sollen nur noch elektronische Medien gefördert werden. (jbu) **Seite 11**

## Berner Pubs für englische Fans

**Aston Villa in Bern** Am Dienstag erwartet Bern englische Fussballfans. YB spielt gegen Aston Villa. Darauf sind die Pubs schon vorbereitet. Denn hier wissen die Engländer und Engländerinnen, was sie kriegen: Guinness und Ales. Im Irish Pub an der Aarbergergasse wird das Bier in 5,68-Deziliter-Pints serviert. (red) **Seite 6**

ANZEIGE

**GRATIS BRATWURST FÜR OTTOS-KUNDEN**  
27./28. September 2024

Jetzt neu in Ihrem

# ZENTRUM OBERLAND

Riesenauswahl. Immer. Günstig.



Thuner Tagblatt Rampenstrasse 1, 3600 Thun  
Abo-Service 0844 036 036, contact.thunertagblatt.ch  
Inserate Tel. 044 248 40 30, inserate@bernerzeitung.ch

Redaktion 033 225 15 55, redaktion-tt@bom.ch  
Briefe an die Redaktion www.thunertagblatt.ch/leserbriefe  
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website www.thunertagblatt.ch

Todesanzeigen	10	Briefe an die Redaktion	26
Unterhaltung	20	TV/Radio	27
Kinos	24		

